

Kommentar

Prof. Dr. Eva Senghaas-Knoblach,
Bremen

13.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Die Position von Religionsgemein-
schaften in serbisch-kroatischen
Konflikten in den 1990er Jahren**

Goran Bandov, Hamburg

**Bischöfliche Stellungnahmen während
des Krieges in Kroatien und Bosnien
und Herzegowina (1991-1995)**

Doris Schubert, Erfurt

16.00 Uhr Kaffeepause

**Panel III: Zur ethischen Legitimierung militä-
rischer Gewalt in anderen Religionen**

Mod.: *PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner*

16.30 Uhr **Gewaltlegitimation und Gewalt-
begrenzung im Islam**

Dr. Stephan Rosiny, Berlin

17.30 Uhr **Obligatory War, Optional War
and Forbidden War: Zur Lehre
vom (gerechten) Krieg aus der
Perspektive des Judentums**

Michael Ingber, Jerusalem/Wien

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Arbeitskreistreffen

Sonntag, 29.6.2008

9.00 Uhr **Gerechter Krieg und himmlische
Ordnung. Chinesischer Realismus
zwischen Relativismus und Uni-
versalismus**

Nadine Godehardt, Hamburg;

Dr. Oliver Lembcke, Jena

10.00 Uhr **Kennen Buddhisten und Hindus
einen gerechten Krieg?**

Prof. Dr. Jakob Rösel, Rostock

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **„Gerechter“ bzw. „heiliger
Krieg“ in religionsvergleichender
Perspektive**

Dr. Hans-Michael Haußig,
Potsdam

12.30 Uhr Abschluss der Tagung

13.00 Uhr Mittagessen

TEILNAHMEGEBÜHR

pauschal (einschl. Unterkunft und Verpflegung):
75,- EUR, ermäßigt (Studierende und Teilnehmer
ohne Einkommen) 50,- EUR, Einzelzimmerzuschlag
30,- EUR.

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte nutzen Sie
zur Anmeldung den beiliegenden Anmeldebogen.
Die Überweisung des Teilnehmerbeitrags erbitten
wir bis zum **16. Juni 2008**. Nach der Überweisung
des Teilnehmerbeitrags ist Ihre Anmeldung verbind-
lich und Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundes-
zentrale für politische Bildung gefördert.

Rückfragen: Dr. Maria-Luise Schneider
schneider@katholische-akademie-berlin.de

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner, FU Berlin,
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft
werkner@zedat.fu-berlin.de

PD Dr. Antonius Liedhegener, Europa-Universität
Viadrina, Frankfurt (Oder)
Liedhegener@euv-frankfurt-o.de

WEGWEISER

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der **U6**,
dem **Bus 240** oder der **Straßenbahn M1, M6**, und
12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind
in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Arbeitskreis Politik und Religion

Gerechter Krieg – Gerechter Frieden Religion in aktuellen militärischen Konflikten

JAHRESTAGUNG 2008
des DVPW-Arbeitskreises
„Politik und Religion“

27. bis 29. Juni 2008 in der
KATHOLISCHEN AKADEMIE IN BERLIN,
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Seit dem Ende des Kalten Krieges und der Ost-West-Konfrontation ist eine zunehmende Ablösung zwischenstaatlicher Kriege durch innerstaatliche ethnische Konflikte sowie einen global auftretenden nichtstaatlichen Terrorismus erkennbar. Auf diese so genannten neuen Kriege wird mit militärischen Interventionen reagiert, die verstärkt im Namen der Menschenrechte wie beispielsweise im Kosovo oder aber präemptiv im Sinne eines „war on terror“ geführt werden.

Diese sicherheitspolitischen Entwicklungen stellen auch die Friedensethik und die ethische Legitimierung militärischer Gewalt vor neue Herausforderungen. Zum einen scheinen neue Konzepte erforderlich, gleichzeitig gerät aber auch die Frage nach der Aktualität der Lehre vom gerechten Krieg in den Fokus der Betrachtung.

Vor diesem Hintergrund sollen auf der Tagung folgende Aspekte verhandelt werden: Der erste Teil der Tagung thematisiert aus theoretischer Perspektive die aktuellen Herausforderungen der *bellum-iustum*-Lehre. Das betrifft zum einen die Aktualität und Interpretation der Kriterien vom gerechten Krieg. Zum anderen umfasst dies aber auch eine generelle Betrachtung des Verhältnisses von Moral und Recht. Die Beiträge im zweiten Teil sind stärker empirisch orientiert und analysieren die gegenwärtigen Positionen der christlichen Kirchen zur militärischen Gewalt. In diesem Kontext wird insbesondere auch das Konzept des gerechten Friedens im Fokus des Interesses stehen. Schließlich wird die Perspektive erweitert und die Frage der ethischen Legitimierung militärischer Gewalt in anderen Religionen betrachtet und diskutiert.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner
PD Dr. Antonius Liedhegener
Dr. Maria-Luise Schneider

VERANSTALTUNGSABLAUF

Freitag, 27.6.2008

bis

14.30 Uhr Anreise und Imbiss

14.30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Maria-Luise Schneider,
Katholische Akademie in Berlin

Einführung

PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner,
Berlin

**Panel I: Gerechter Krieg –
Aktuelle theoretische Diskussionen**

Mod.: *PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner*

15.00 Uhr **Zwischen Internationalem Recht und
partikularer Moral? Systematische
Probleme der Kriteriendiskussion der
neueren Just War-Theorie**

PD Dr. Michael Haspel,
Neudietendorf

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Der „gerechte“ Krieg als deus ex
machina – ein agnostizistisches
Plädoyer**

Dr. Oliver Hidalgo, Regensburg

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Gerechter Krieg oder gerechter
Frieden? Religion(en) als Chance und
Problem aktueller Friedensstrategien**

Öffentliches Streitgespräch

Prof. Dr. Herfried Münkler,
Humboldt-Universität zu Berlin
Bischof Axel Noack, Evangelische
Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas,
Universität Bremen

Karsten D. Voigt, Koordinator der
Bundesregierung für die deutsch-
amerikanische Zusammenarbeit

Mod.: *PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner*
PD Dr. Antonius Liedhegener

Sonnabend, 28.6.2008

9.00 Uhr **Recht auf Rettung – Pflicht zur
Rettung? Michael Walzers
mensenrechtliche Argumentation
zur Rechtfertigung humanitärer Inter-
ventionen**

Dr. Johannes J. Frühbauer,
Augsburg

10.00 Uhr **Aktuelle Herausforderungen an das
ius-in-bello in ethischer Perspektive**

Dr. Bernhard Koch,
Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

**Panel II: Gerechter Frieden? – Positionen im
Christentum zu aktuellen militäri-
schen Konflikten**

Mod.: *PD Dr. Antonius Liedhegener,*
Frankfurt (Oder)

11.30 Uhr **Gottes Friede – Gerechter Friede?
Ethisch-theologische Bemerkungen
zum Status des Friedens aus Anlass
einer neuen Denkschrift**

Christian Polke, Heidelberg

**Gerechter Friede und Terrorismus-
bekämpfung – Anhaltspunkte für eine
ethisch verantwortbare Terrorismus-
bekämpfung in den Dokumenten der
großen Kirchen in Deutschland zum
„Gerechten Frieden“**

Michael Hörter, Hamburg

Bitte bis zum 16. Juni 2008 zurücksenden an:



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

Katholische Akademie in Berlin
Sekretariat
Hannoversche Str. 5
10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 28 30 95-117
Fax: +49 (0)30 28 30 95-147
martina.zoeller@katholische-akademie-berlin.de

ANMELDUNG
zur Tagung „Gerechter Krieg, Gerechter Frieden“
27. bis 29. Juni 2008

- ☐ Ich nehme teil. Teilnehmerbeitrag (einschl. Verpflegung) **75,-- Euro**, ermäßigt: **50,-- Euro**
(für Studenten und Teilnehmer ohne Einkommen).
- ☐ Ich bitte um Reservierung eines Zimmers im Tagungszentrum der Katholischen Akademie
in Berlin am ☐ 27. Juni ☐ 28. Juni 2008
(*die gewünschten Übernachtungen bitte ankreuzen*)
- ☐ in einem Doppelzimmer
- ☐ in einem Einzelzimmer (EZ-Zuschlag: **30,-- Euro**).

Falls bekannt: Ich teile das Doppelzimmer mit:

- ☐ Vegetarisches Essen erwünscht.

Den Teilnehmerbeitrag (ggf. zuzüglich Einzelzimmerzuschlag) überweisen Sie bitte bis zum 16. Juni 2008 auf folgendes Konto:

Katholische Akademie, Konto-Nr. 6 000 167 019, BLZ 370 601 93, Pax-Bank,

Stichwort: AK Politik und Religion, Name des Teilnehmers

Der Teilnehmerbeitrag ist ein pauschalierter Teilkostenbeitrag; eine Reduktion für Teilnehmer ohne Übernachtungsbedarf oder mit eingeschränkter Anwesenheit erfolgt nicht.
Erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages nehmen wir Ihre Anmeldung als verbindlich auf!
Anschließend erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Name:

Vorname:

Institution:

Anschrift:

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.

E-Mail:

Unterschrift: